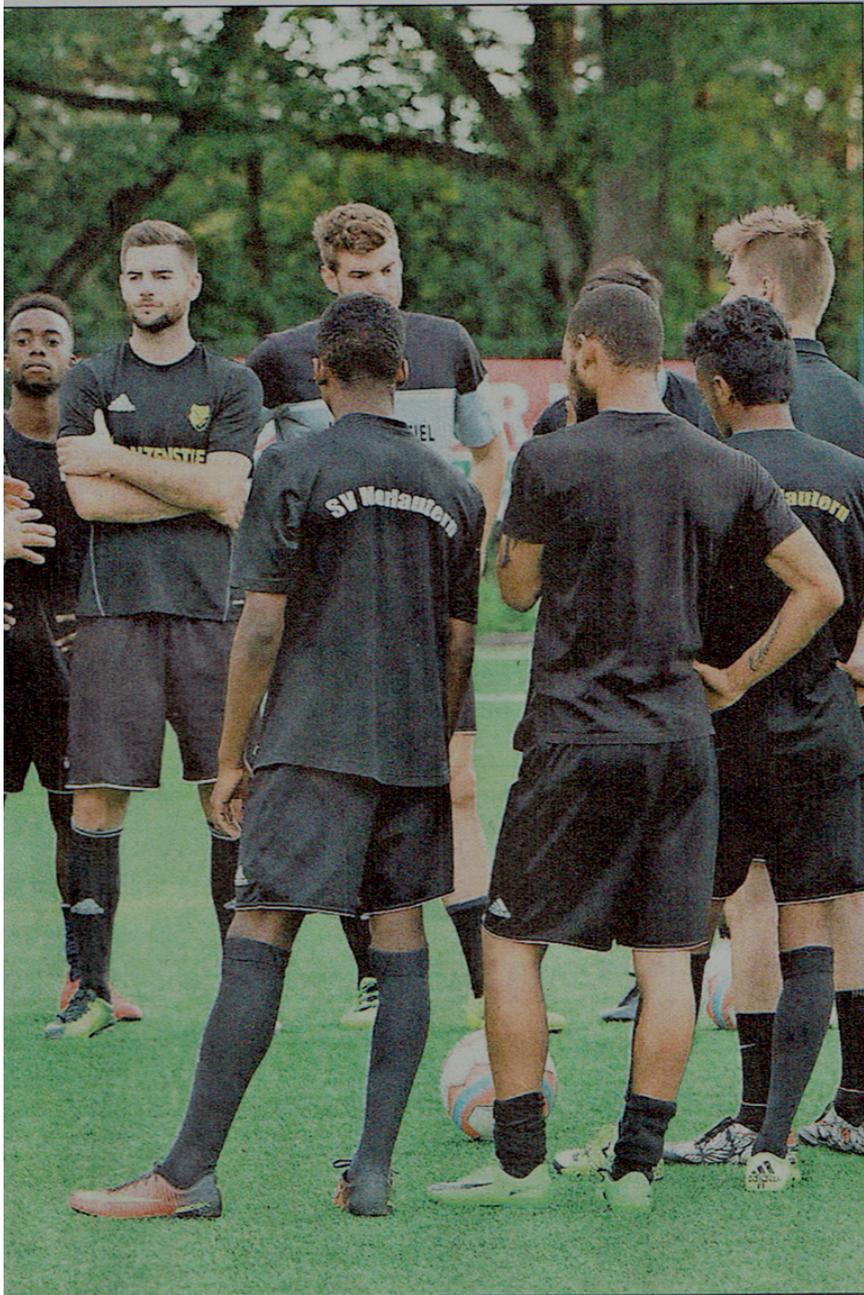


Senseiters

dem Zweitligisten Greuther Fürth sein



g am Mittwochabend.

FOTO: VIEW

dspiel gegen Wormatia für den 1:1-Ausgleich sorgte. e siegten die Morlauterer mit zogen damit in die erste DFB-Bunde ein, in der sie nun auf die Greuther Fürth treffen. Und eses Pokalmatch bestreiten sie asens.

man eigentlich lieber im Fritz-Stadion spielen wollte, sich er nicht realisieren ließ (die mit der Vereinsspitze des 1. erslautern geführten Gesprächen kein für den SVM akzept-

Vertreter der Stadt Pirmasens in den Gesprächen mit dem SVM.

Auf die große Unterstützung seiner Fans baut der SVM in dieser Partie, in der er für eine Pokalsensation sorgen will. „Nicht alle Profiklubs werden die erste Runde überstehen“, orakelt Uwe Dengel, der Co-Trainer von Karl-Heinz Halter, und hofft natürlich, dass die SpVgg am Sonntag zur Gruppe der gescheiterten Favoriten zählen wird. Ein Sieg wäre für den SVM nichts weniger als „ein Quantensprung“, erklärt der Vorsitzende des SV Morlauren, Reiner Engardt. Wür würden

SPORT-MAGAZIN

Tennis: Kampf um den Wallonen-Cup

Zum fünften Mal steigt auf dem Gelände des Otterberger Tennis-Clubs Im Mühlwoog das Turnier um den Wallonen-Cup. Eine Damenkonkurrenz (LK13 bis 23) und zwei Herrenwettbewerbe (LK9 bis 14/14 bis 23) stehen auf dem Programm. Eröffnet wird das dreitägige Sandplatzturnier am heutigen Freitag. Am Sonntag fallen die Entscheidungen. Nach den um 11.30 Uhr beginnenden Halbfinals kommt es voraussichtlich um 13.30 Uhr zum Endspiel der Damen. Danach folgen die Herrenfinalpartien. |pkn

Motorsport: Dorschner noch unter den besten Zehn

Beim sechsten Lauf des ADAC Hessen-Thüringen Motocross Cups erwischte Maurice Dorschner einen verheißungsvollen Start. Zweitschnellster war er nach dem ersten Training, dann wollte es nicht mehr laufen. Im ersten Rennlauf blieb seine Maschine im Gedränge nach der ersten Kurve am Hang hängen, sodass er dem Feld hinterhersprinten musste und Sechster wurde. Im zweiten Lauf, selbe Stelle, gleiche Probleme – diesmal machte der Motor schlapp. Auf dem Weg zum Fahrerlager meldete sich das Aggregat zurück, sodass Dorschner mit zwei Runden Rückstand zur Aufholjagd blieb, in die Top-Ten vorpreschte. |fns

Motorsport: Prattes vom Konkurrenten ausgebremst

Am fünften Rennwochenende des Renault Clio Cups Central Europe bewies Loris Prattes auf dem Nürburgring im ersten Rennlauf Geschick, hielt sich aus den Kollisionen heraus und fuhr von Startplatz 17 auf den neunten Rang in einem dichten Teilnehmerfeld, das sich harte Zweikämpfe lieferte. Von diesen Zweikämpfen blieb der Neuhemsbacher im zweiten Rennlauf jedoch nicht verschont. Nachdem ihm ein Konkurrent in die Vorderachse fuhr, war die Spur so stark verstellt, dass ein Geradausfahren fast unmöglich wurde. Auf Rang 16 schleppte sich Prattes über die Ziellinie. |fns